



(10) **DE 20 2021 103 673 U1** 2021.08.26

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2021 103 673.7**

(22) Anmeldetag: **08.07.2021**

(47) Eintragungstag: **16.07.2021**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **26.08.2021**

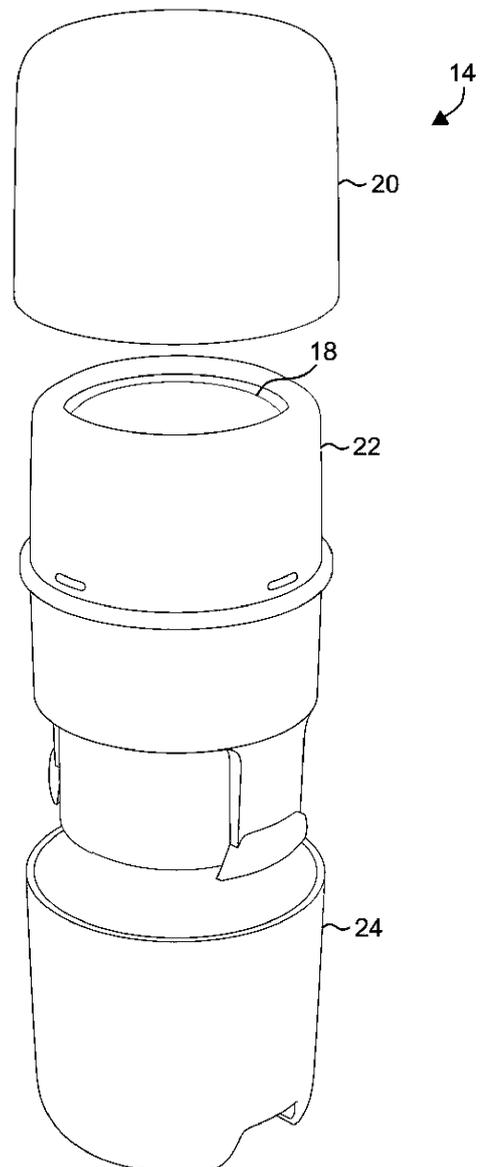
(51) Int Cl.: **A45D 34/04 (2006.01)**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:  
**Holy Pit GmbH, Graz, AT**

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:  
**Freischem & Partner Patentanwälte mbB, 50677  
Köln, DE**

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Nachfüllbarer Körperpflege- oder Kosmetik-Stick**



(57) Hauptanspruch: Körperpflege- oder Kosmetik-Stick (10), bei dem eine Körperpflege- oder Kosmetik-Masse (30) in einer Innenhülse (12) und die Innenhülse (12) in einer Außenhülse (14) angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, dass die Innenhülse (12) eine Wanddicke in einem Bereich von 10 bis 1200  $\mu\text{m}$  aufweist.

**Beschreibung**

**[0001]** Die Erfindung betrifft einen Körperpflege- oder Kosmetik-Stick, bei dem eine Körperpflege- oder Kosmetik-Masse in einer Innenhülse und die Innenhülse in einer Außenhülse angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, dass die Innenhülse eine Wanddicke in einem Bereich von 10 bis 1200 µm aufweist, sowie die Verwendung der Innenhülse.

**[0002]** Körperpflege- oder Kosmetik-Sticks werden eingesetzt, um Körperpflege- oder Kosmetik-Masse wie Deodorant-Masse beispielsweise in der Achselhöhle verteilen zu können oder pigmentierte Masse als Lippenstift auf Lippen zu verteilen.

**[0003]** Es sind bereits nachfüllbare Körperpflege- oder Kosmetik-Sticks bekannt.

**[0004]** US 4621935 beschreibt ein Verfahren zum Füllen eines kosmetischen Behälters mit Push-up-Funktion.

**[0005]** US 4700448 beschreibt einen Herstellungsprozess zur Herstellung eines deodorant-Sticks mit Push-Up Funktion.

**[0006]** US 2003/0108376 A1 beschreibt einen Deodorant-Stick mit einer Funktion zum Ein- und Ausfahren der Deodorant -Masse.

**[0007]** US 4580920 beschreibt einen Deodorant -Stick.

**[0008]** WO 2016/077459 A1 beschreibt einen Applikator für pharmazeutische Zusammensetzungen.

**[0009]** US 2007/0160412 A1 beschreibt einen Push-Up Applikator für Deodorants.

**[0010]** US 4708507 beschreibt einen Deodorant -Stick mit einer Fingermulde.

**[0011]** US 5897263 beschreibt eine Verpackung Applikation von Deodorant.

**[0012]** US 1850934 beschreibt eine Verpackung für Lippenstifte.

**[0013]** Viele bisherige Körperpflege- oder Kosmetik-Sticks haben den Nachteil, dass sie nicht nachfüllbar sind und damit viel Müll erzeugen. Bisherige nachfüllbare Körperpflege- oder Kosmetik-Sticks haben den Nachteil, dass der Nachfüllmechanismus entweder sehr umständlich ist oder die Nachfüllpackung umweltschädlich ist.

**[0014]** Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung liegt darin, einen Körperpflege- oder Kosmetik-Stick be-

reitzustellen, der nachfüllbar, in der Erscheinungsform leicht anpassbar und umweltfreundlich ist.

**[0015]** Die der Erfindung zu Grunde liegende Aufgabe wird in einer ersten Ausführungsform durch einen Körperpflege- oder Kosmetik-Stick gelöst, bei dem eine Körperpflege- oder Kosmetik-Masse in einer Innenhülse und die Innenhülse in einer Außenhülse angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, dass die Innenhülse eine Wanddicke in einem Bereich von 10 bis 1200 µm aufweist.

**[0016]** Verpackungsmaterialien für Körperpflege- oder Kosmetikprodukte müssen zertifiziert werden beziehungsweise zugelassen werden. Das setzt also voraus, dass die genannten Verpackungen, die keine Innenhülse besitzen, entsprechend für Körperpflege- oder Kosmetikprodukte zugelassen werden müssen. Ein Vorteil der vorliegenden Erfindung ist es, dass die Außenhülse nicht für Körperpflege- oder Kosmetikprodukte zugelassen werden muss, sondern lediglich die Innenhülse, die beispielsweise aus Papier besteht. Dadurch können für die Außenhülse verschiedene Materialien verwendet werden und es kann schneller auf Markterfordernisse reagiert werden.

**[0017]** Dadurch, dass der Körperpflege- oder Kosmetik-Stick der vorliegenden Erfindung eine Innen- und eine Außenhülse umfasst und die Außenhülse, die den eigentlichen mechanischen Schutz für das Produkt bietet, gibt es dadurch die Möglichkeit, die Innenhülsen aus Papier herzustellen. Dies verschafft nicht nur einen Kostenvorteil, sondern ermöglicht es im Vergleich zu den meisten anderen Produkten überhaupt ein Nachfüllsystem für Körperpflege- oder Kosmetikprodukte wie Deodorants herzustellen, bei dem das Deodorant nicht in Kunststoff oder Aluminium verpackt ist, sondern nachhaltig und umweltfreundlich in Papier.

**[0018]** Vorzugsweise ist in der Außenhülse oder zwischen Außenhülse und Innenhülse ein Push-Up-Mechanismus angeordnet. Besonders bevorzugt ist in dem erfindungsgemäßen Körperpflege- oder Kosmetik-Stick kein Screw-Up Mechanismus (beispielsweise ein Schraubgewinde) angeordnet. Dadurch kann die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse in der Innenhülse beispielsweise mit einem Finger von unten nach oben gedrückt werden. Der Vorteil gegenüber bisherigen Nachfüll-Deosticks ist, dass die meisten bisherigen Deosticks auf ein Screw-up Verpackung setzen, bei dem die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse durch Drehen aus der Verpackung befördert wird. Dieses System benötigt mehr Einzelteile, was höhere Kosten verursacht und mehr Platz benötigt, was die Kunden nicht wollen. So können bei dem erfindungsgemäßen Körperpflege- oder Kosmetik-Stick beispielsweise dünne Papierhülsen verwendet werden und außerdem eine viel kleinere und praktischere Verpackung ohne viele Einzelteile her-

gestellt werden. So kann man den erfindungsgemäßen Körperpflege- oder Kosmetik-Stick zu einem Bruchteil der Kosten im Vergleich zu einer Screw-up Verpackung produzieren.

**[0019]** Ein weiterer Vorteil der Innenhülse ist der, dass die Außenhülse nicht den verschiedenen hygienischen Auflagen genügen muss, da die Außenhülse nicht mit der Körperpflege- oder Kosmetik-Masse in Kontakt kommt. Die Außenhülse bleibt rein und wird nicht mit der Körperpflege- oder Kosmetik-Masse oder Körperflüssigkeiten verschmutzt.

**[0020]** Bei einigen nachfüllbaren Lösungen im Stand der Technik mussten die Benutzer mit heißen flüssigen Deodorant-Zusammensetzungen hantieren. Dies kann zu Unfällen führen. Bei der erfindungsgemäßen Lösung ist dies nicht notwendig.

**[0021]** Viele der nachfüllbaren Körperpflege- oder Kosmetik-Sticks des Standes der Technik weisen keine Innenhülse auf. Dadurch muss bei diesen Systemen bei der Wiederbefüllung der gesamte Körperpflege- oder Kosmetik-Stick gereinigt werden, was wirtschaftlich kaum sinnvoll ist. Durch die Innenhülse kommt die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse mit der Außenhülse praktisch nicht in Kontakt. Die Außenhülse muss bei der Wiederbefüllung daher nicht gereinigt werden.

#### Körperpflege- oder Kosmetik-Stick

**[0022]** Der Körperpflege- oder Kosmetik-Stick ist vorzugsweise ein Deodorant-Stick oder ein Lippenstift.

**[0023]** Vorzugsweise ist der Körperpflege- oder Kosmetik-Stick wiederbefüllbar. Dies ist ein ganz besonderer Vorteil dieser bevorzugten Ausführungsform.

**[0024]** Die Innenhülse und Außenhülse sind vorzugsweise leicht voneinander trennbar. Dadurch können die Innenelemente wie die Innenhülse unabhängig von der Außenhülse verkauft und gelagert werden. Dadurch können auch verschiedene Varianten kostengünstig miteinander kombiniert werden. So kann die Innenhülse mit einer ganz bestimmten Deodorant-Zusammensetzung mit einer beliebigen Außenhülse kombiniert werden.

**[0025]** Der Körperpflege- oder Kosmetik-Stick kann verschiedene Formen und Querschnitte senkrecht zur Längsachse haben. Besonders bevorzugt ist der Querschnitt des Körperpflege- oder Kosmetik-Sticks senkrecht zur Längsachse rund und insbesondere nicht oval. Dies hat den Vorteil, dass die Innenhülse in die Außenhülse vom Benutzer leichter eingesetzt werden kann. Dies erleichtert die Handhabung durch den Benutzer.

**[0026]** Vorzugsweise weist der erfindungsgemäße Körperpflege- oder Kosmetik-Stick keine Gewindestange auf. Die Gewindestange ist häufig mit dem äußeren Gehäuse verbunden und sorgt für die Verschiebung der Körperpflege- oder Kosmetik-Masse. Dies verhindert allerdings in der Regel eine austauschbare Innenhülse, die besonders bevorzugt ist.

**[0027]** Vorzugsweise weist der erfindungsgemäße Körperpflege- oder Kosmetik-Stick kein Sieb auf. Dies hat den Vorteil, dass die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse nicht in der Zusammensetzung beschränkt ist.

**[0028]** Vorzugsweise weist der erfindungsgemäße Körperpflege- oder Kosmetik-Stick keinen Schwamm auf. Dies hat den Vorteil, dass die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse nicht flüssig sein muss.

**[0029]** Vorzugsweise liegt der minimale Abstand zwischen der Innenseite der Außenhülse und der Körperpflege- oder Kosmetik-Masse in einem Bereich von 0,1 bis 30 mm, insbesondere 0,5 bis 5 mm, ganz besonders bevorzugt in einem Bereich von 3 bis 10 mm.

**[0030]** Im Stand der Technik muss die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse oft im umgedrehten Zustand befüllt und ausgehärtet werden. Dies führt dazu, dass sich die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse direkt an den Deckel beziehungsweise die Außenhülse heften kann. Die erfindungsgemäßen Innenhülsen können aufrechtstehend befüllt werden. So klebt die erfindungsgemäße Körperpflege- oder Kosmetik-Masse nicht am Deckel beziehungsweise der Außenhülse an. Durch den Abstand zwischen Außenhülse und Körperpflege- oder Kosmetik-Masse kann die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse immer ein wenig aus der geöffneten Außenhülse herausstehen, ohne dass die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse von der Außenhülse beim Verschließen eingedrückt wird. Das ist im Stand der Technik oft nicht möglich, da die Masse beim Abfüllprozess bereits in den Deckel beziehungsweise die Außenhülse eingefüllt wird.

**[0031]** Vorzugsweise ist im erfindungsgemäßen Körperpflege- oder Kosmetik-Stick kein Schraubgewinde angeordnet. Alternativ kann das Mittelteil mit dem Unterteil verschraubt sein. Alternativ kann der Deckel mit dem Mittelteil verschraubt sein.

**[0032]** Vorzugsweise ist das Gewicht der Außenhülse geringer als das Gewicht der Innenhülse mit der Körperpflege- oder Kosmetik-Masse. Dies hat den Vorteil, dass die beispielsweise austauschbare Innenhülse mit der Körperpflege- oder Kosmetikmasse überwiegt und so der Körperpflege- oder Kosmetik-Stick umweltfreundlicher ist.

**[0033]** Das von der Außenhülse umschlossene Volumen liegt vorzugsweise in einem Bereich von 50 bis 250 cm<sup>3</sup>.

**[0034]** Das Volumen der Körperpflege- oder Kosmetikmasse liegt vorzugsweise in einem Bereich von 10 bis 75 cm<sup>3</sup>.

**[0035]** Das Volumenverhältnis zwischen Volumen der Körperpflege- oder Kosmetikmasse und dem von der Außenhülse umschlossenen Volumen liegt vorzugsweise in einem Bereich von 0,1 bis 0,7, besonders bevorzugt in einem Bereich von 0,2 bis 0,5. Dadurch ist der erfindungsgemäße Körperpflege- oder Kosmetik-Stick besonders raumeffizient.

#### Körperpflege- oder Kosmetik-Masse

**[0036]** Die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse ist vorzugsweise fest, ganz besonders bevorzugt wachsartig. Der Schmelzpunkt der Körperpflege- oder Kosmetikmasse liegt vorzugsweise in einem Bereich von 35 bis 50 °C.

**[0037]** Die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse ist vorzugsweise eine Deodorant-Masse.

**[0038]** Vorzugsweise ist die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse wenigstens zu 60% der Oberfläche von der Innenhülse bedeckt.

**[0039]** Vorzugsweise ist die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse nicht flüssig oder gelförmig. Vorzugsweise ist die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse fest und/oder formbeständig.

**[0040]** Vorzugsweise ist die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse zylinderförmig. Der Zylinder hat beispielsweise eine Mantelfläche (oder auch Zylinderwand) und zwei Bodenflächen (oder auch Grundflächen). Vorzugsweise ist die Zylinderwand der Körperpflege- oder Kosmetik-Masse überwiegend von der Innenhülse bedeckt.

#### Innenhülse

**[0041]** Die Innenhülse besteht vorzugsweise überwiegend aus einem Material ausgewählt aus Papier, Pappe, Folie und/oder Mischungen enthaltend diese Materialien, ganz besonders bevorzugt überwiegend aus Zellulose, Papier Pappe und/oder Mischungen enthaltend diese Materialien. Dies macht die Verbrauchskomponente des erfindungsgemäße Körperpflege- oder Kosmetik-Sticks besonders umweltfreundlich und nachhaltig.

**[0042]** Die Innenhülse besteht vorzugsweise aus einem anderen Material als die Außenhülse.

**[0043]** Die Innenhülse ist vorzugsweise zylinderförmig. Dabei ist die Innenhülse vorzugsweise an einem Ende des Zylinders offen. Am anderen Ende des Zylinders ist ein Boden vorgesehen. Der Boden ist vorzugsweise in der Zylinderwand angeordnet, besonders bevorzugt verklemmt. Die Zylinderwand weist vorzugsweise eine Wanddicke in einem Bereich von 100 bis 900 µm, besonders bevorzugt in einem Bereich von 300 bis 800 µm, ganz besonders bevorzugt in einem Bereich von 400 bis 700 µm auf.

**[0044]** Besonders bevorzugt besteht die Zylinderwand vorzugsweise überwiegend, besonders bevorzugt vollständig, aus einem Material ausgewählt aus Zellulose, Papier, Pappe, Folie und/oder Mischungen enthaltend diese Materialien. Besonders bevorzugt besteht die Zylinderwand der Innenhülse aus Papier.

**[0045]** Die äußere Oberfläche der Innenhülse und insbesondere die äußere Oberfläche der Zylinderwand der Innenhülse ist vorzugsweise nicht so strukturiert, dass sie mit einer Struktur der Innenoberfläche der Außenhülse interagiert. Besonders bevorzugt ist diese äußere Oberfläche nicht strukturiert und insbesondere glatt. Dies ermöglicht eine kostengünstige Herstellung.

**[0046]** Vorzugsweise ist die Innenhülse zweiteilig aufgebaut. Insbesondere umfasst die Innenhülse vorzugsweise eine Zylinderwand und einen davon trennbaren Boden. Vorzugsweise ist der Boden in die Zylinderwand eingeklemmt.

**[0047]** Der Boden besteht vorzugsweise überwiegend, besonders bevorzugt vollständig, aus Zellulose, Papier, Pappe und/oder Mischungen enthaltend diese Materialien.

**[0048]** Vorzugsweise ist die Innenhülse in die Außenhülse einschiebbar. Der Boden ist vorzugsweise als Schieber ausgestaltet.

**[0049]** Beispielsweise ist die Innenhülse an einem Ende der Hülse offen. Dieses offene Ende der Innenhülse ist vorzugsweise im Vergleich mit der übrigen Hülse nicht verjüngt. So muss die Flüssigkeit bei der Herstellung der Innenhülse mit der darin befindlichen Körperpflege- oder Kosmetik-Masse nicht durch eine kleine Öffnung wie im Stand der Technik fließen. Das bedeutet den Vorteil, dass die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse bei nahezu jeder Abfüllanlage ohne große Umbauten schnell portioniert und abgefüllt werden kann. Dies reduziert die Maschinen-Durchlaufzeiten. Hinzu kommt auch, dass die Masse dadurch nicht so flüssig sein muss, um sie durch eine Verjüngung hindurch in die Hülse zu injizieren, und dass die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse auch bei niedrigeren Temperaturen abgefüllt werden kann. Dies ist ein Vorteil in der Produktion, der sich positiv auf die Kosten auswirkt.

**[0050]** Die Innenhülse ist vorzugsweise nicht elastisch beziehungsweise springt nicht bei Verformung in die ursprüngliche Form zurück.

**[0051]** Vorzugsweise ist die Innenhülse austauschbar. Dies hat den Vorteil, dass weniger Müll produziert wird und der erfindungsgemäße Körperpflege- oder Kosmetik-Stick umweltfreundlicher ist.

#### Außenhülse

**[0052]** Die Außenhülse ist vorzugsweise mehrteilig, ganz besonders bevorzugt dreiteilig. Die Außenhülse umfasst vorzugsweise einen Deckel, ein Mittelteil und/oder ein Unterteil. Die Innenhülse wird vorzugsweise durch das Mittelteil und/oder das Unterteil gehalten. Beispielsweise kann die Innenhülse in das Mittelteil eingeklemmt sein. Dazu sind vorzugsweise auf der Innenwand der Außenhülse oder des Mittelteils Klemmvorsprünge angeordnet, die die Innenhülse festklemmen können. Diese Klemmvorsprünge sind vorzugsweise in der oberen Hälfte der Innenwand der Außenhülse oder des Mittelteils angeordnet. Alternativ kann die Außenhülse auch schraubbar mit dem Mittelteil verbunden sein.

**[0053]** Das Mittelteil kann mit dem Deckel lösbar verklemmt sein. Das Mittelteil kann mit dem Unterteil lösbar verklemmt sein. Dies hat den Vorteil, dass die Innenhülse leicht ausgetauscht werden kann.

**[0054]** Die Außenhülse beziehungsweise das Unterteil hat vorzugsweise auf der Unterseite eine Aussparung. Durch die Aussparung kann ein Finger des Benutzers gesteckt werden, um die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse mit dem Finger nach oben zu drücken.

**[0055]** Die Außenhülse beziehungsweise das Mittelteil kann am oberen Ende eine Aussparung aufweisen. Dadurch kann die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse oben aus der Außenhülse beziehungsweise aus dem Mittelteil austreten. Diese Aussparung hat vorzugsweise einen Rand, der die Oberkante der Außenhülse beziehungsweise des Mittelteils bildet.

**[0056]** Die Außenhülse umschließt die Innenhülse und die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse vorzugsweise soweit, dass die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse von außen im geschlossenen Zustand der Außenhülse vollständig von der Innen- und/oder Außenhülse abgedeckt ist.

**[0057]** Die Außenhülse hat vorzugsweise eine Steifigkeit, die ein Eindringen mit normaler Fingerkraft nicht ermöglicht. Dies hat den Vorteil, dass die Innenhülse aus einem recht dünnen und wenig steifen Material bestehen kann und dass die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse durch eine (ungewollte) Verformung

der Außenhülse nicht verformt oder aus der Innenhülse ungewollt herausgequetscht wird.

**[0058]** Vorzugsweise weist die äußere Oberkante der Innenhülse einen größeren Durchmesser auf als die innere Oberkante der Außenhülse oder beziehungsweise des Mittelteils. Vorzugsweise weicht der Durchmesser der inneren Oberkante der Innenhülse vom Durchmesser der inneren Oberkante der Außenhülse weniger als 1 mm, insbesondere weniger als 500 µm ab. Dies hat den Vorteil, dass die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse in der Innenhülse aus der oberen Öffnung der Außenhülse beziehungsweise des Mittelteils austreten kann, während die Innenhülse in der Außenhülse zurückgehalten wird.

**[0059]** Beispielsweise weist der erfindungsgemäße Körperpflege- oder Kosmetik-Stick einen Boden auf, auf dem die Körperpflege- oder Kosmetik-Masse angeordnet ist, und der nicht mit der Außenhülse verbunden ist.

**[0060]** Die der Erfindung zu Grunde liegende Aufgabe wird in einer weiteren Ausführungsform durch die Verwendung einer Innenhülse mit einer darin angeordneten Körperpflege- oder Kosmetik-Masse als Nachfülleinheit für eine Außenhülse gelöst, die dann mit der Körperpflege- oder Kosmetik-Masse enthaltenden Innenhülse einen Körperpflege- oder Kosmetik-Stick bildet.

**[0061]** Weitere praktische Ausführungsformen und Vorteile der Erfindung sind nachfolgend im Zusammenhang mit den Zeichnungen beschrieben. Es zeigen:

**Fig. 1** zeigt eine Explosionszeichnung der dreiteiligen Außenhülse mit Deckel, Mittelteil und Unterteil.

**Fig. 2** zeigt die Außenhülse in geschlossener und zusammengesetzter Form.

**Fig. 3** zeigt die Innenhülse.

**Fig. 4** zeigt eine Explosionszeichnung der Innenhülse, auf der man den Boden erkennt, der in der Zylinderwand unten festgeklemmt werden kann.

**Fig. 5** zeigt eine Explosionszeichnung der dreiteiligen Außenhülse und der Innenhülse mit der Körperpflege- oder Kosmetik-Masse.

**[0062]** Der Körperpflege- oder Kosmetik-Stick **10** weist eine Innenhülse **12** und eine Außenhülse **14** auf, wobei die Innenhülse **12** beispielsweise von unten in die Außenhülse **14** geschoben werden kann. Die Außenhülse **14** kann dreiteilig sein und einen Deckel **20**, ein Mittelteil **22** und ein Unterteil **24** aufweisen (vgl. **Fig. 1**). Diese drei Teile können zusammengesteckt werden und dann die Außenhülse **14** bilden, wie sie in **Fig. 2** abgebildet ist. Die Innenhülse **12**

kann eine zylinderförmige Papierhülse sein, bei der in die Zylinderwand **26** am unteren Ende ein runder Boden **28** aus Pappe eingeklemmt sein kann (vgl. **Fig. 3** und **Fig. 4**). Die Innenhülse kann dann mit Körperpflege- oder Kosmetik-Masse **30** gefüllt sein und in die Außenhülse **14** eingeschoben und dort verklemt werden, wie dies in **Fig. 5** ersichtlich ist. Dabei kann die äußere Oberkante der Innenhülse **16** etwas breiter sein als die innere Oberkante der Außenhülse **18**, damit die Innenhülse **12** nicht aus der Außenhülse **14** herausgedrückt wird, wenn der Benutzer mit dem Finger von unten gegen den Boden **28** drückt, um die Körperpflege- oder Kosmetikmasse **30** innerhalb der Innenhülse **12** nach oben zu drücken.

**[0063]** Die in der vorliegenden Beschreibung, in den Zeichnungen sowie in den Ansprüchen offenbarten Merkmale der Erfindung können sowohl einzeln als auch in beliebigen Kombinationen für die Verwirklichung der Erfindung in ihren verschiedenen Ausführungsformen wesentlich sein. Die Erfindung ist nicht auf die beschriebenen Ausführungsformen beschränkt. Sie kann im Rahmen der Ansprüche und unter Berücksichtigung der Kenntnisse des zuständigen Fachmanns variiert werden.

#### Bezugszeichenliste

- 10** Körperpflege- oder Kosmetik-Stick
- 12** Innenhülse
- 14** Außenhülse
- 16** Äußere Oberkante der Innenhülse
- 18** Innere Oberkante der Außenhülse
- 20** Deckel
- 22** Mittelteil
- 24** Unterteil
- 26** Zylinderwand
- 28** Boden
- 30** Körperpflege- oder Kosmetik-Masse

**ZITATE ENTHALTEN IN DER BESCHREIBUNG**

*Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde automatisiert erzeugt und ist ausschließlich zur besseren Information des Lesers aufgenommen. Die Liste ist nicht Bestandteil der deutschen Patent- bzw. Gebrauchsmusteranmeldung. Das DPMA übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.*

**Zitierte Patentliteratur**

- US 4621935 [0004]
- US 4700448 [0005]
- US 2003/0108376 A1 [0006]
- US 4580920 [0007]
- WO 2016/077459 A1 [0008]
- US 2007/0160412 A1 [0009]
- US 4708507 [0010]
- US 5897263 [0011]
- US 1850934 [0012]

**Schutzansprüche**

1. Körperpflege- oder Kosmetik-Stick (10), bei dem eine Körperpflege- oder Kosmetik-Masse (30) in einer Innenhülse (12) und die Innenhülse (12) in einer Außenhülse (14) angeordnet ist, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Innenhülse (12) eine Wanddicke in einem Bereich von 10 bis 1200 µm aufweist.

2. Körperpflege- oder Kosmetik-Stick (10) gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass er wiederbefüllbar ist.

3. Körperpflege- oder Kosmetik-Stick (10) gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Innenhülse (12) überwiegend aus einem Material ausgewählt aus Zellulose, Papier, Pappe und/oder Mischungen enthaltend diese Materialien derselben besteht.

4. Körperpflege- oder Kosmetik-Stick (10) gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die äußere Oberkante der Innenhülse (16) einen größeren Durchmesser aufweist als die innere Oberkante der Außenhülse (18), insbesondere als die innere Oberkante des Mittelteils.

5. Körperpflege- oder Kosmetik-Stick (10) gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Außenhülse (14) dreiteilig ist, insbesondere einen Deckel (20), ein Mittelteil (22) und/oder ein Unterteil (24) umfasst.

6. Körperpflege- oder Kosmetik-Stick (10) gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Innenhülse (12) zylinderförmig ist, und insbesondere an einem Ende des Zylinders in der Zylinderwand (26) ein Boden (28) verklemt ist.

7. Körperpflege- oder Kosmetik-Stick (10) gemäß Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zylinderwand (26) eine Wanddicke in einem Bereich von 400 bis 700 µm aufweist.

8. Körperpflege- oder Kosmetik-Stick (10) gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Innenhülse (12) austauschbar ist.

9. Körperpflege- oder Kosmetik-Stick (10) gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Innenhülse (12) aus einem anderen Material als die Außenhülse (14) besteht.

10. Verwendung einer Innenhülse (12) mit einer darin angeordneten Körperpflege- oder Kosmetik-Masse als Nachfülleinheit für eine Außenhülse (14), die dann mit der Körperpflege- oder Kosmetik-Masse

enthaltenden Innenhülse (12) einen Körperpflege- oder Kosmetik-Stick (10) bildet.

Es folgen 5 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Figuren

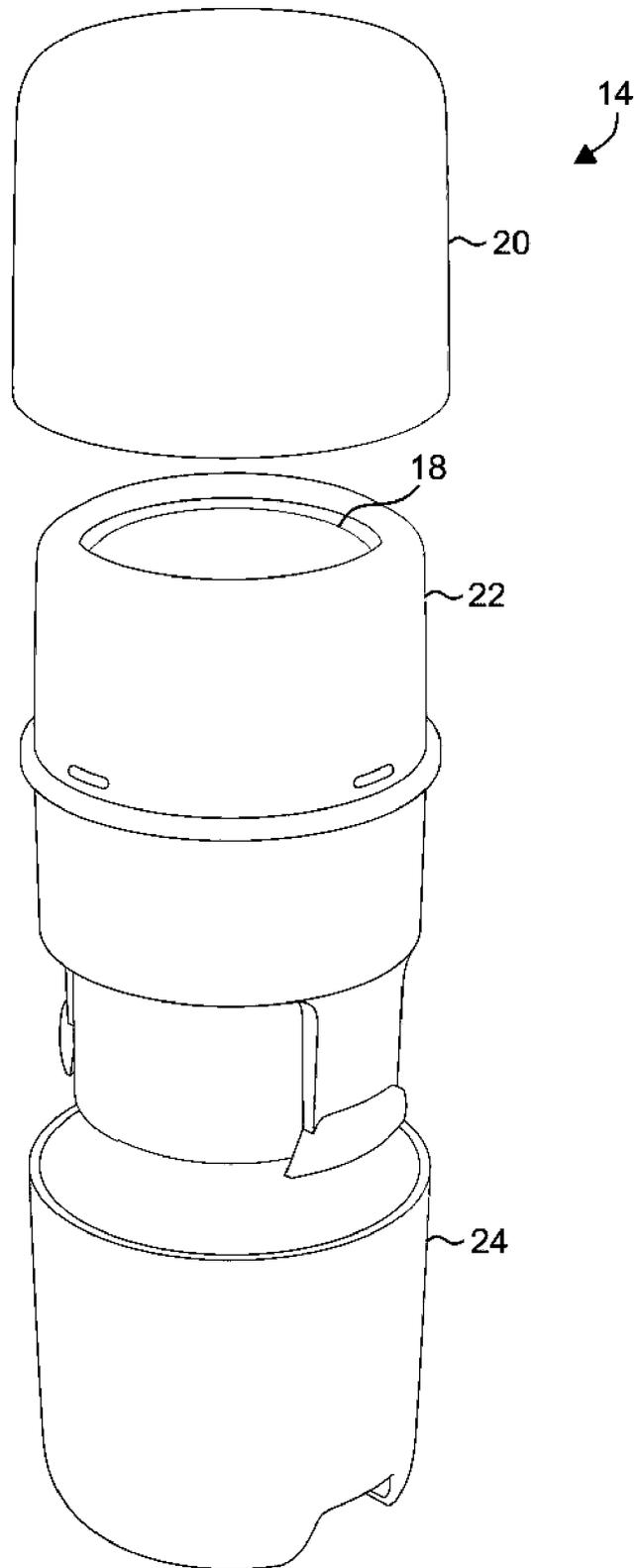


Fig. 1

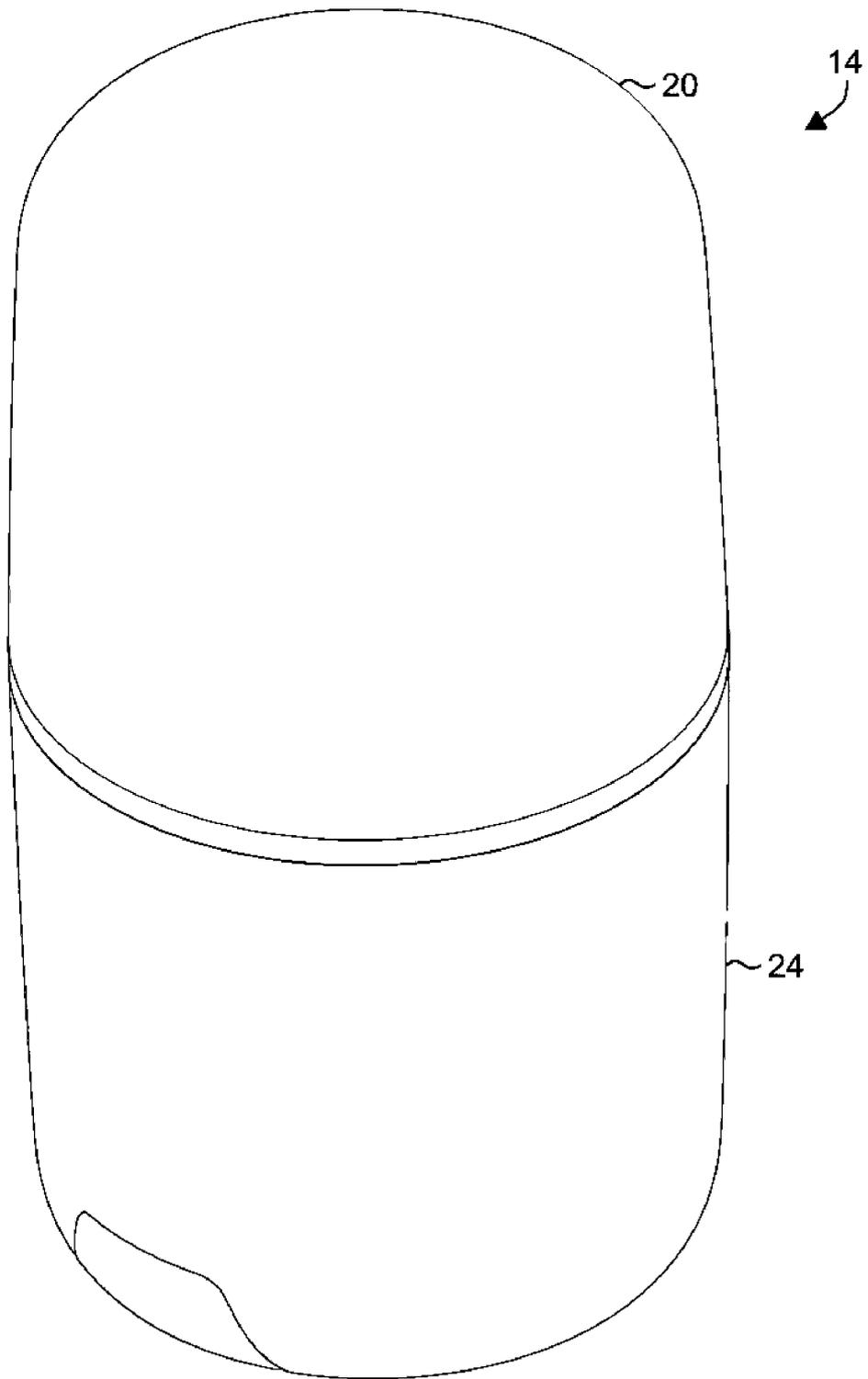


Fig. 2

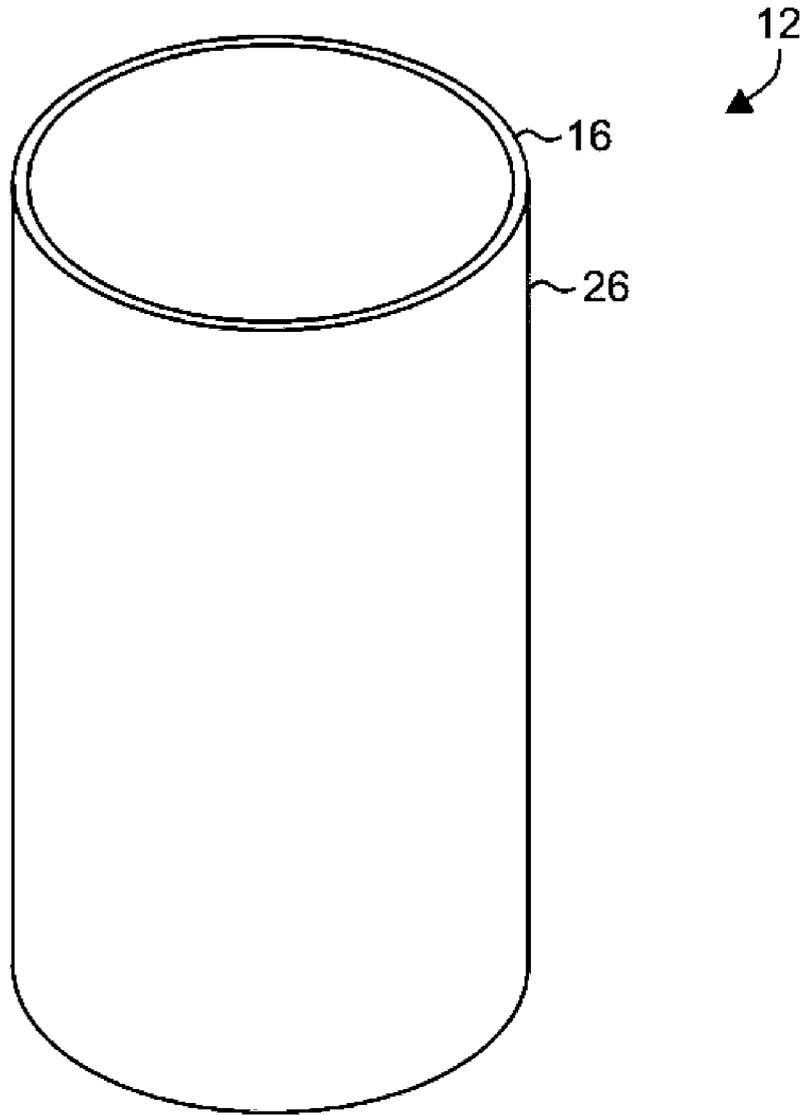


Fig. 3

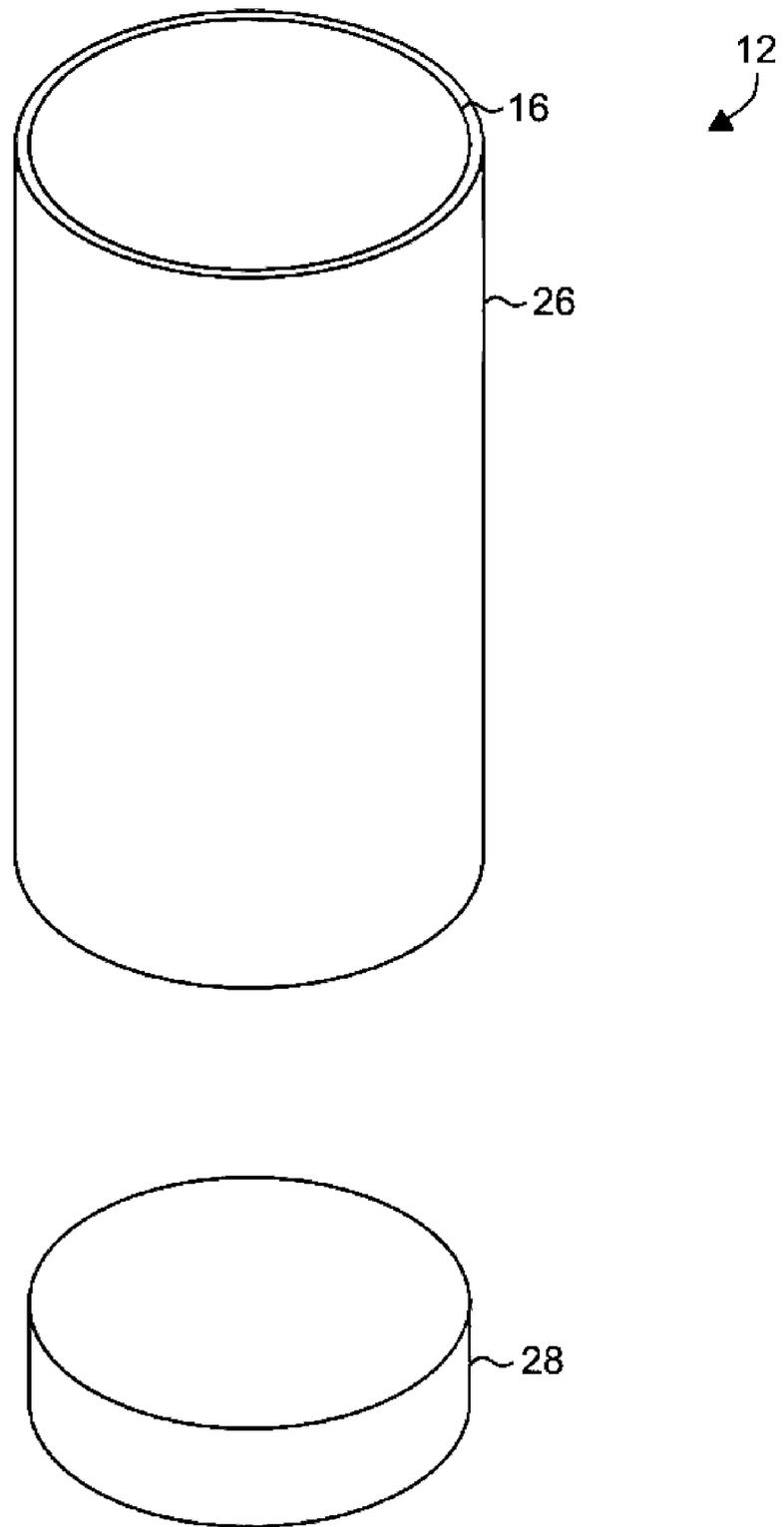


Fig. 4

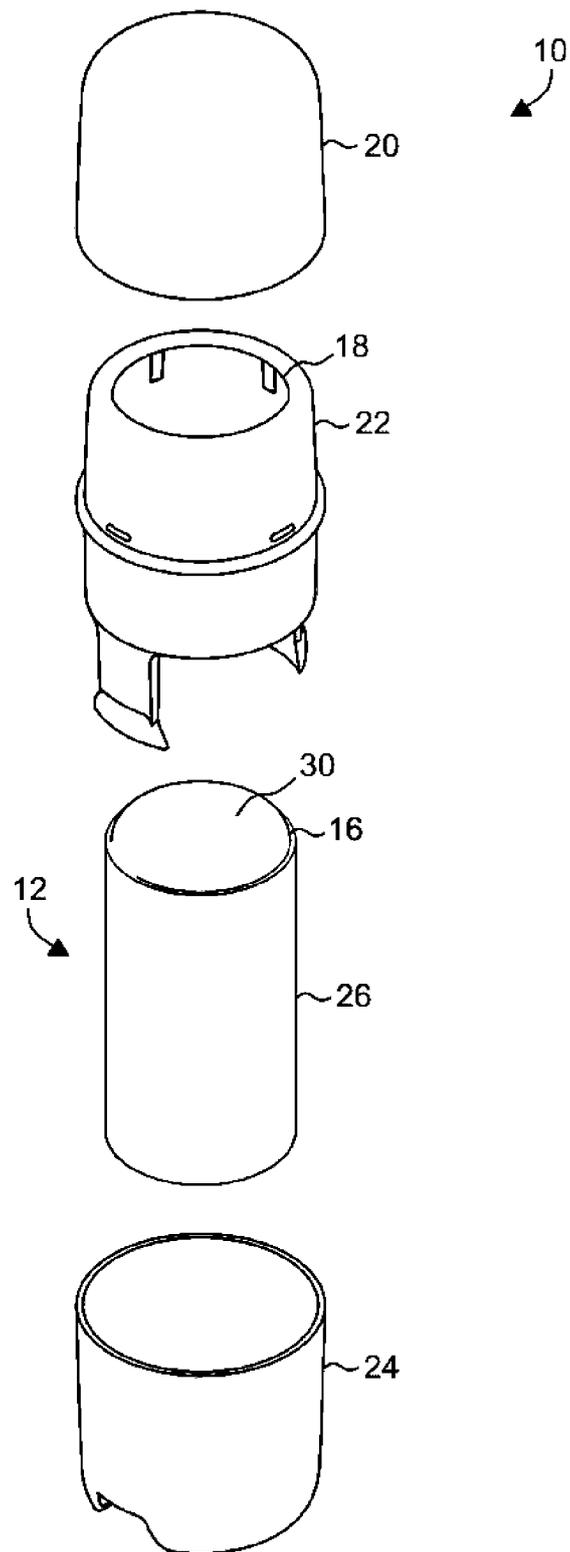


Fig. 5

\*\*\*\*\*